

**Im Allgäu** ist mittlere Sortiments-Buchhandlung für ca. 8000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt  
Breslau 10, Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

**Juristischer Verlag** äusserst gangbarer Werke, für ca. 100 000 M. käuflich zu haben. Interessenten erhalten nähere Auskunft.  
Breslau 10, Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

### Sehr günstige Gelegenheit

bietet sich tatkräftigem Buchhändler durch Kauf d. **Verlags** einschl. **Urheberrechte** von 15—20 spann. und flott geschriebenen, einwandfreien englischen

### Kriminal-Romanen

in freier deutscher Bearbeitung. Zweitdrucke, geeignet für **Kollektionen** wie „Luz' Kriminalromane“ zum Massenvertrieb. Umfang 10 bis 20 Bogen. Dieselben sind nur als Zeitungsromane erschienen, daher in Buchausgabe noch **nicht** vorhanden und sind **billig** abzugeben. Anfr. unter „Spannende Romane“ 387 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine große weithin bekannte **Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung** mit vornehmlich akademischer **Kundschaft** in großer **Universitätsstadt**. Größere Mittel sind zum Erwerb nötig, ev. bietet sich für einen tüchtigen Fachmann mit entsprechendem **Kapital auch Gelegenheit, als Teilhaber** in das umfangreiche Geschäft einzutreten.

Angebote von ernstern Interessenten unter Angabe der zur Verfügung stehenden Mittel zur Weitergabe an meinen Auftraggeber erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

In grösserer Stadt Hessens ist ein alteingeführtes Geschäft das seit vielen Dezennien in der Familie ist, nach Angabe des Besitzers einen Reingewinn von 7000 M. abwirft, **käuflich zu haben**. Kaufpreis nach Übereinkunft. Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau X, Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

In schön gelegener Stadt der Mark habe ich eine Musikalienhandlung, verbunden mit äusserst rentabler Konzert-Agentur, für 13000 M. zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau 10, Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

### Kaufgesuche.

### Protestant. Verlag.

Jung., rühr. Verleger eines im 78. Jahrg. steh. protest. Familienbl. (Verlagssort Leipzig) sucht zunächst d. Geschäftsführg. eines prot. Verlags zu übern. zwecks spät. käuf. Erwerb. Für alt. Herren, die sich entlasten woll., von bes. Int. Gef. Angeb. unt. 386 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Teilhahergesuche.

### Zur Ablösung eines stillen Teilhabers

sucht Berliner erstklassiges Sortiment einen tätigen Teilhaber, tüchtigen erfahrenen Buchhändler aus guter Familie mit einem Kapital von ca. 50 000 M.

Einem Sortimenten, der über eine entsprechende Praxis verfügt, bietet sich hier eine günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit, verbunden mit einer hervorragenden gesellschaftlichen Position.

Gef. Zuschriften unter W. B. Nr. 747 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Einem tüchtigen Buchhändler bietet sich die Gelegenheit, in eines der ersten wissenschaftlich. Sortimente, verbunden mit großem Antiquariat, als tätiger Teilhaber einzutreten. Erforderlich ca. M. 30—40 000. Neben einem großen Fixum wird Beteiligung am Reingewinn geboten.

Auch jüngere Herren, sofern sie eine entsprechende Praxis hinter sich haben, kommen in Betracht.

Gef. Anfragen mit Nachweis der entsprechenden Mittel unter J. L. Nr. 819 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Teilhaheranträge.

### Beteiligung

mit 18 000—20 000 M. von jungem Buchhändler gesucht an solidem

### Verlage.

Ausführliche Angebote, denen strengste Verschwiegenheit zugesagt wird, unter L. D. 55 erbeten durch  
Leipzig. **f. Volckmar.**

### Fertige Bücher.

Bei uns erschien:

## Eine oberitalienische Reise

VON

**Gustav v. Wallberg.**

Ord. geh. 1.20 M., geb. 1.60 M.;  
no. geh. —.85 M., bar geh. —.70 M., geb. —.95 M. u. 7/6.

Das Heftchen bietet eine gewiß willkommene Ergänzung der bekannten Reise-führer.

Das Wiener Fremdenblatt urteilt:

In dem vorliegenden Büchlein bietet der Verfasser eine ebenso vorzügliche wie notwendige Ergänzung zu den gewöhnlichen Reisebüchern. Welchem nachdenklichen Reisenden wäre nicht trotz Baedeker oder Meyer schon das Bedürfnis erwachsen, aus dem Vielzweifel der gegebenen Daten das wirklich Wertvolle herauszufinden, an der Hand eines denkenden und empfindenden Beobachters in die Schönheiten und Eigentümlichkeiten des Landes eingeführt zu werden? Dem in Rede stehenden Werkchen ist der Reiz des persönlich Geschauten eigen, und darum auch seine stimmungsvollen, impressionistischen Bilder (Auf dem Wege nach Italien, der Gardasee und Brescia, Mailand, an den oberitalienischen Seen, Verona und La regina) mit ihren kunst- und kulturhistorischen Hinweisen und der Art der historischen Einführung im gleichen Maße interessant wie anregend. Wenn wir noch die moderne Einleitung des Buches und seine schöne, gewählte Sprache besonders hervorheben, glauben wir hiermit seinen Vorzügen nur gerecht geworden zu sein.

Wir bitten die Herren Sortimenten, sich für das Werkchen freundlichst zu verwenden.  
Leipzig, am 20. Februar 1912.

**Der Verlag für Literatur, Kunst u. Musik.**